

Harald Giebels  
Mitglied des Rates  
der Stadt Haan

Bürger für Haan – Bürger Union  
Neuer Markt 21  
42781 Haan

25. April 2023

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Frau Dr. Bettina Warnecke  
Rathaus  
42760 Haan

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Juni 2023**  
**Anfrage zu den Auswirkungen des Tarifabschlusses für den Öffentlichen Dienst auf die Finanzen der Stadt Haan**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

Arbeitgeber und Gewerkschaften haben am 22. April 2023 eine Einigung in den diesjährigen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen erzielt. Inhalt der Einigung sind

1. ein Inflationsausgleich für die Beschäftigten (steuer- und abgabenfreie Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 Euro; Beschäftigte erhalten hierbei zunächst einmalig 1.240 Euro mit dem Entgelt für Juni 2023 ausgezahlt, dann ab Juli 2023 bis Februar 2024 monatlich 220 Euro (8 x 220 Euro).
2. eine Erhöhung der Tabellenentgelte ab März 2024. Dabei werden in einem ersten Schritt alle Tabellenentgelte um einen (Sockel-)Betrag von 200 Euro angehoben. In einem zweiten Schritt wird nun der erhöhte Betrag noch einmal linear um 5,5 Prozent angehoben. Die Erhöhung soll in jedem Fall 340 Euro betragen.
3. dass auch Auszubildende von der Tarifeinigung profitieren. Die Sonderzahlungen erhalten Auszubildende jeweils zur Hälfte (620 Euro einmalig bzw. 110 Euro monatlich). Zum 01. März 2023 steigen die jeweiligen Entgelte nach den Tarifverträgen um einen Festbetrag von 150 Euro.

Die Laufzeit der Tarifeinigung beträgt 24 Monate (01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024); die Entgelterhöhungen werden mit bis zu 17 Prozent beziffert.

Die Präsidentin des Verbandes kommunaler Arbeitgeber (VKA) bezeichnete in einer Stellungnahme den Tarifabschluss als „den teuersten Tarifabschluss aller Zeiten“ und beziffert den finanziellen Mehraufwand für die Kommunen auf rund 17 Milliarden Euro.

Der Rat der Stadt Haan hat in den Haushaltsberatungen den Ansatz für Personalkosten für 2023 zwar in Voraussicht erhöht, war dabei zunächst aber noch von einer Tarifsteigerung von 2, 4 und 3,5 bzw.

5,9 Prozent ausgegangen (Veränderungsantrag der Verwaltung vom 27. Januar 2023); in der Auflistung der Veränderungsanträge für die Sitzung des HFA am 21. Februar 2023 und die Sitzung des Rates am 28. Februar 2023 werden von der Verwaltung voraussichtliche Mehrbeträge für Personalkosten wegen Tariferhöhungen für die Jahre 2023 bis 2026 zwischen 816.332 Euro und 975.123 Euro benannt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wie hoch sind die finanziellen Auswirkungen der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 22. April 2023 für den Haushalt der Stadt Haan für 2023 bezogen auf den Ist-Personalbestand?
2. Wie hoch wären die finanziellen Auswirkungen der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 22. April 2023 für den Haushalt der Stadt Haan für 2023 bezogen auf den vom Rat für das Jahr 2023 beschlossenen Stellenplan (Soll-Stellen inkl. (noch) unbesetzter Stellen)?
3. Wie hoch wären die finanziellen Auswirkungen der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 22. April 2023 für die Finanzplanung in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026?
4. Wie hoch sind die Differenzbeträge zu den in der Liste der Veränderungsbeträge (s.o.) von der Verwaltung benannten Beträge (V 38) ?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Griebels'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'H'.